

KENNST DU INSEKTEN?

DREI GLIEDER

Zu den Insekten gehören Fliege, Mücke, Käfer, Ameise, Heuschrecke, Schmetterling, Biene, Hummel, Wespe oder Hornisse. Ihre Körper bestehen aus drei Gliedern (Kopf, Brust und Hinterleib) und sie haben meist sechs Beine. Spinnen gehören nicht zu den Insekten, denn ihr Körper besteht nur aus zwei Gliedern und sie haben acht Beine.



DIE VERWANDLUNG

Die meisten Insekten kommen als Larven oder Raupen auf die Welt und verwandeln sich später in ihre endgültige Form. Dazu verpuppen sie sich und schlüpfen als fertiges Tier aus einem Kokon. Das nennt man Metamorphose. Das Wort kommt aus der griechischen Sprache und bedeutet „Verwandlung“. Viele Insekten haben Flügel und können fliegen, der Rest krabbelt am Boden oder auf Bäumen.



NICHT SKELETT, SONDERN EXOSKELETT



Während viele Tierarten ein Skelett aus Wirbeln und einem Rückgrat besitzen, haben Insekten ein so genanntes „Exoskelett“. Es ist wie eine Hülle – manchmal weich und manchmal hart – die von außen alles zusammenhält und stützt. Es wird auch Chitin-Panzer genannt.

WAS FRESSEN INSEKTEN?

Insekten können sowohl Pflanzenfresser als auch Fleischfresser sein. Manche fressen sich sogar selbst, wie zum Beispiel die Libellen. Auf dem Speiseplan der Pflanzenfresser steht beispielsweise Holz, Mist oder Blätter.

URALT

Insekten entstanden vor etwa 400 Millionen Jahren. Zurzeit gibt es fast eine Million Insektenarten auf der Erde, was bedeutet, dass über die Hälfte der bekannten Tierarten Insekten sind. Sie leben meist als Einzelgänger. Es gibt aber auch „staatenbildende“ Insekten wie Ameisen oder Honigbienen. Insekten sind mit Ausnahme der Ozeane in allen Gebieten der Erde zu finden. Sie sind sehr anpassungsfähig und leben in den unterschiedlichsten Lebensräumen: im Wasser, im Eis oder in der Wüste.

